

**Konrad Nabel:**

## **Keine Störung des Ökosystems Wattenmeer durch Bohrungen!**

*Zur geplanten Ausweitung der Ölförderung im Nationalpark Wattenmeer erklärt der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Konrad Nabel:*

Im Nationalparkgesetz (NPG, Fassung vom 17. 12. 1999) heißt es, dass „die Erdölbohrung und -förderung ausschließlich von der genehmigten Bohr- und förderinsel Mittelplate A im Benehmen mit dem Nationalparkamt“ zulässig ist (§ 6 (3) 6). Nach unserer Auffassung ist auch eine Erkundungsbohrung eine Erdölbohrung; deshalb sind die von RWE/DEA im Wattenmeer auf dem Gebiet Nordfrieslands geplanten Explorationsbohrungen nach Erdöl mit dem Nationalparkgesetz nicht vereinbar. Wir werden den Wissenschaftlichen Dienst des Landtages beauftragen, diese Einschätzung zu prüfen.

Das sensible Ökosystem des Wattenmeeres darf nicht durch Bohrungen beeinträchtigt werden.